

380-kV-Netzverstärkung Daxlanden - Eichstetten Teilabschnitt B2, Umspannwerk Weier bis Gemeindegrenze Neuried/Meißenheim

Die TransnetBW GmbH hat die Feststellung des Planes für den Teilbereich B2 der Netzverstärkung Daxlanden - Eichstetten beantragt.

Der Teilabschnitt B2 des Gesamtvorhabens umfasst den Bereich vom Umspannwerk Offenburg-Weier bis zur Gemeindegrenze zwischen Neuried und Meißenheim.

Ansprechpartner

Geschäftsstelle Referat 24

0761 208-1099

referat24@rpf.bwl.de



Stand des Verfahrens

Die Planunterlagen zu dem Vorhaben stehen vom 19.02. bis 18.03.2024 (Auslegungsfrist) auf dieser Seite zur Einsichtnahme bereit. Auch nach Ablauf der gesetzlichen Frist bleibt eine Einsichtnahme hier möglich. Darüber hinaus können die Planunterlagen auf dieser Internetseite bis zum Abschluss des Verfahrens heruntergeladen werden. Betroffene haben bis einschließlich 02.04.2024 die Möglichkeit, gegen die Planung Einwendungen zu erheben. Der folgende Bekanntmachungstext enthält hierzu wichtige Hinweise.

[Bekanntmachung Offenburg](#) (pdf)

[Bekanntmachung Meißenheim](#) (pdf)

[Bekanntmachung Schutterwald](#) (pdf)

[Bekanntmachung Hohberg](#) (pdf)

[Bekanntmachung Neuried](#) (pdf)

Überblick über das Planfeststellungsverfahren

- [Beschreibung des Vorhabens](#)
- [Ablauf des Verfahrens](#)
- [Planunterlagen](#)

Beschreibung des Vorhabens

Das Vorhaben beinhaltet die Errichtung und den Betrieb einer 380-kV-Freileitungsanlage als Ersatz für die bestehende 220-kV-Freileitung. Die geplante Freileitung ist technisch zur Führung von zwei 380-kV-Stromkreisen ausgelegt. Der Teilabschnitt B2 umfasst die Errichtung von 43 Höchstspannungsmasten und hat eine Gesamtlänge von rund 14 km. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus einem vorgelagerten Raumordnungsverfahren verläuft die geplante Trasse weitgehend außerhalb der Trasse der 220-kV-Bestandsleitung. Die geplante 380-kV-Leitung soll im nördlichen Teil zunächst parallel zu einer bestehenden 110-kV-Leitung der Netze BW und dann parallel zu einer 110-kV-Leitung der DB Energie geführt werden. Die bestehende 220-kV-Leitung wird im Zuge dieses Vorhabens zurückgebaut. Insgesamt werden 38 Masten der 220-kV-Freileitung zurückgebaut.

Ablauf des Verfahrens

27.09.2023	Antrag auf Planfeststellung
19.02.2024	Anhörung der Kommunen, Behörden, Verbände und Unternehmen
19.02. bis 18.03.2024	digitale Einsichtnahmemöglichkeit
02.04.2024	Ende der Einwendungsfrist

Planunterlagen

Planunterlagen zum Komplett-Download

[Hier finden Sie die Zusammenstellung aller Planunterlagen zum Herunterladen auf einen Datenträger.](#)

Weitere Informationen